

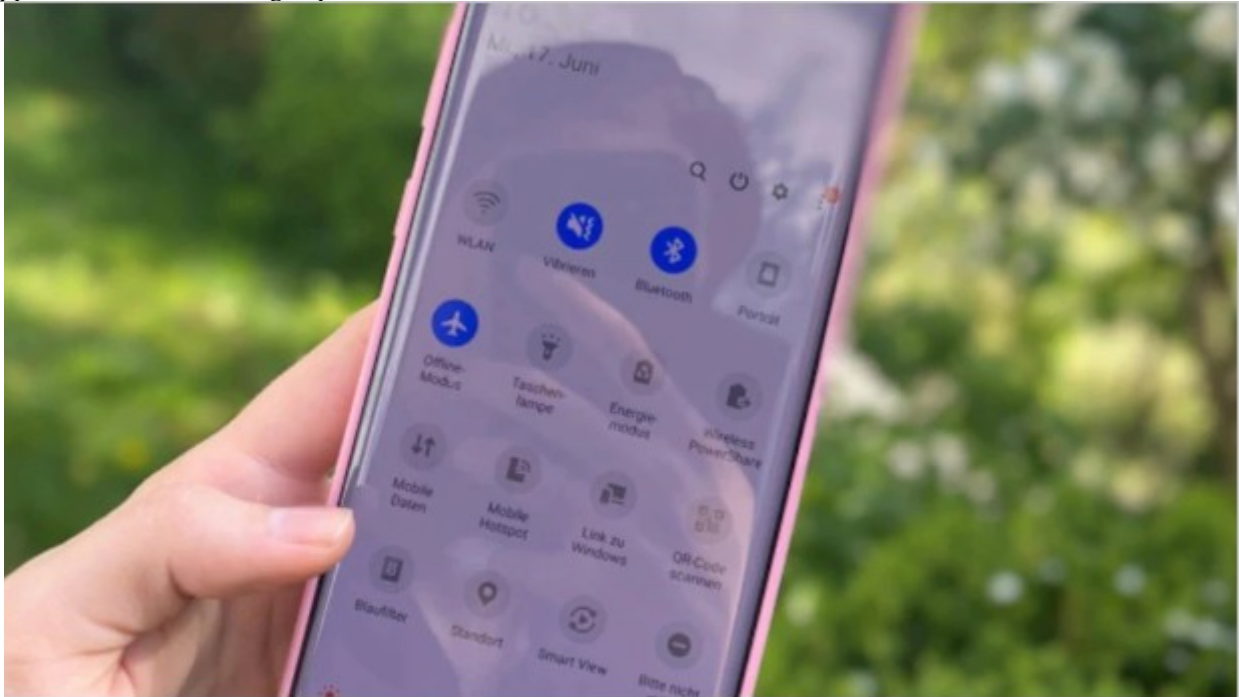
ANDROID-HANDY BESSER MACHEN – 5 HANDGRIFFE FÜR JEDES SMARTPHONES

Wer mehr Performance, Komfort und Akkuleistung aus seinem Android-Handy herausholen möchte, kann einige schnelle Handgriffe vornehmen.

Eine große Stärke von Android ist die Anpassungsfähigkeit. Nutzer können tief in die Systemeinstellungen einsteigen und nahezu jede Funktion individuell konfigurieren.

Für viele mag das allerdings zu viel des Guten sein. Wir zeigen Ihnen daher fünf unkomplizierte Einstellungen, Tipps und Tricks, mit denen Sie Ihr Android-Handy ganz einfach aufbessern können.

Tip 1: Schnelleinstellungen personalisieren



Die Schnelleinstellungen lassen sich individuell anordnen.

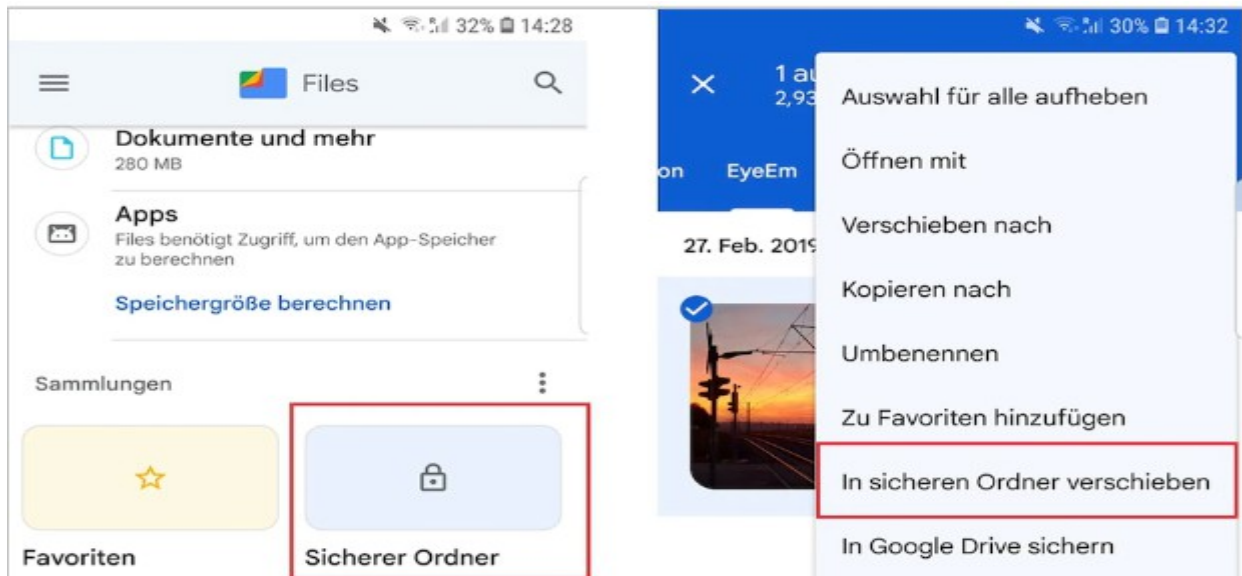
Bild: CHIP

Eines der wichtigsten Android-Features sind die Schnelleinstellungen. Sie lassen sich mit einem Wisch vom oberen Bildschirmrand nach unten öffnen und werden wohl von fast jedem Android-Nutzer regelmäßig verwendet, schließlich schaltet man Einstellungen wie WLAN, Bluetooth, oder den Standort häufig ein und aus.

Unser Tipp: Passen Sie die Schnelleinstellungen individuell an. Die ersten sechs Einstellungen werden nach nur einem Wisch angezeigt, für die restlichen müssen Sie erneut wischen.

Die Top 6 sollten daher diejenigen sein, die Sie auch wirklich am meisten nutzen. Die Anpassung klappt

Tipp 2: Daten mit sicherem Ordner schützen



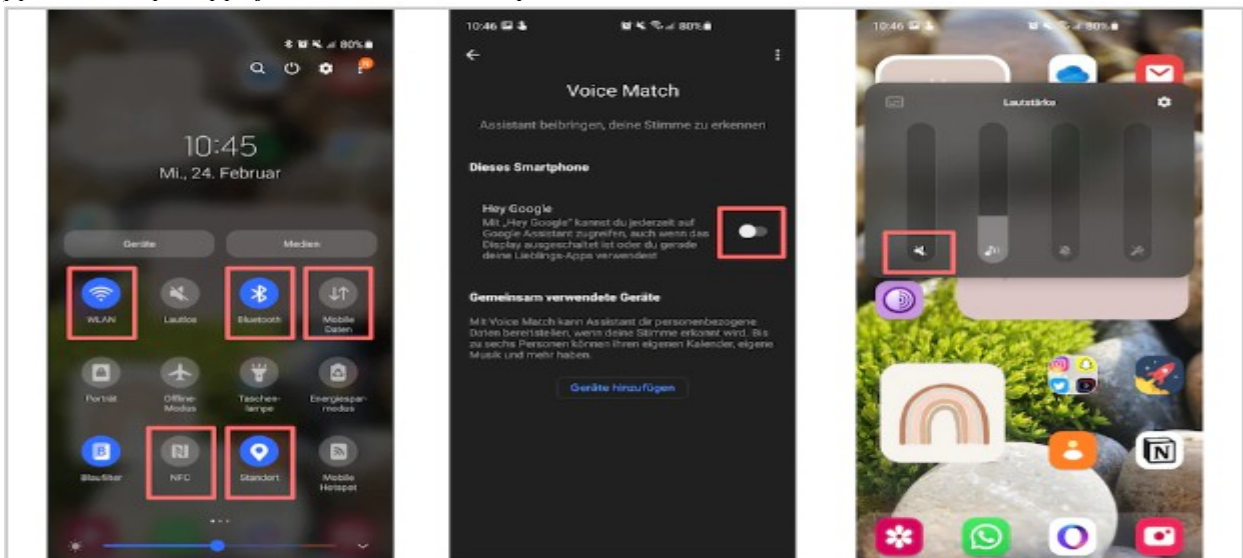
Mit der App Files von Google lässt sich ein sicherer Ordner für Bilder, Videos und Co. anlegen.

Bild: Screenshots/CHIP

Um Daten wie Bilder, Dokumente und sogar Apps vor fremden Blicken zu schützen, können Sie einen sicheren Ordner anlegen. Samsung-Handys haben ein solches Feature bereits in den Einstellungen unter "Biometrische Daten und Sicherheit" integriert.

Auf Android-Geräten anderer Hersteller können Sie auf die App Files von Google zurückgreifen. Damit lassen sich zumindest Bilder, Videos, Audio und Dokumente per Passwort vor Fremdzugriff schützen. Die entsprechende Funktion richten Sie in der App unter "Sammlung | Sicherer Ordner" ein. Sollte also jemand Ihr Handy entsperren können, dann sind die wichtigsten Files zusätzlich geschützt.

Tipp 3: Stromspartipps für Ihr Android-Smartphone



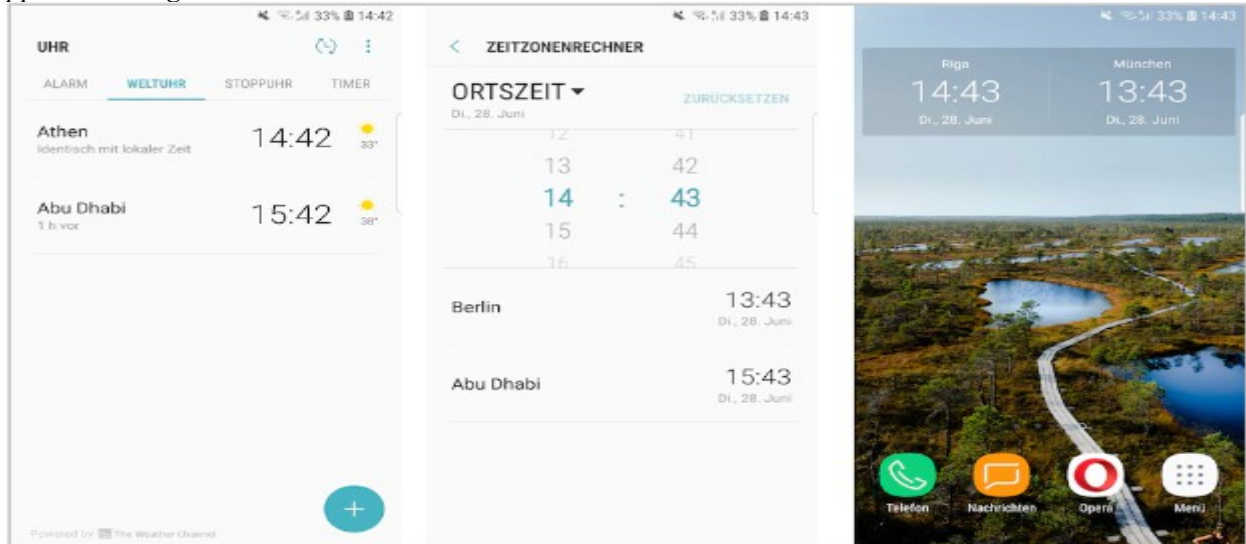
Besonders bei den markierten Diensten können Sie Akku herausholen, indem Sie sie deaktivieren.

Bild: CHIP

Um die Akkulaufzeit Ihres Smartphones zu verlängern, können Sie zwei simple Tricks befolgen:

1. Verzichten Sie auf die adaptive, automatische Helligkeitsregelung und stellen Sie die Bildschirmhelligkeit manuell ein
2. Schalten Sie Funktionen wie NFC, Bluetooth, Standort oder 5G immer aus, wenn Sie sie nicht nutzen. Der Aufwand ist gering, kann Ihnen jedoch einige dringend benötigte Prozentpunkte einsparen, besonders wenn Sie unterwegs sind und keine Lademöglichkeit in der Nähe ist.

Tipp 4: Roaming-Uhr einschalten



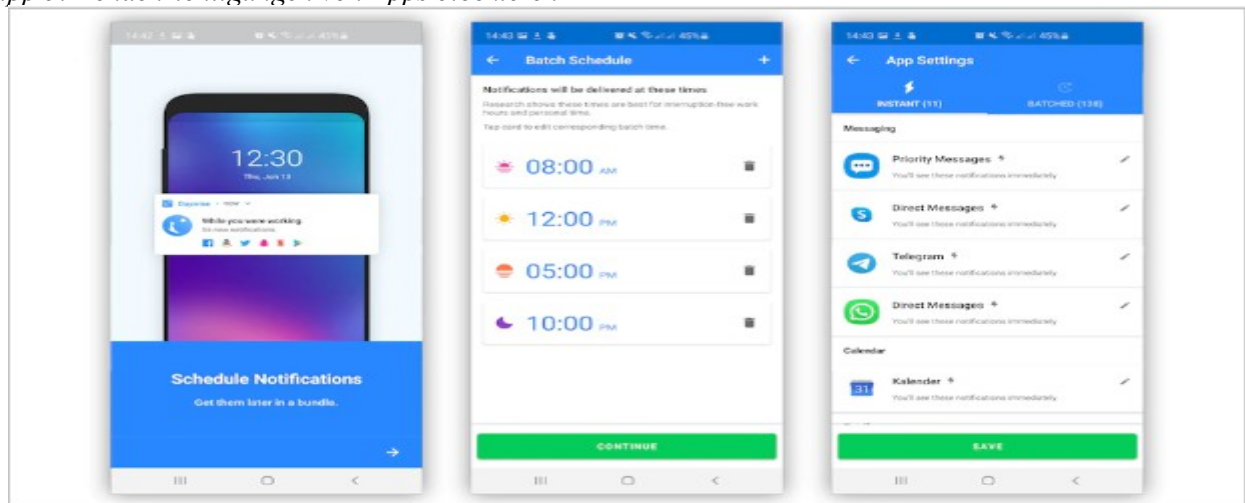
Praktisch auf Reisen: Die Uhr unter Android kann mit mehreren Zeitzonen umgehen.
Bild: Screenshots/CHIP

Ein praktisches Feature, wenn Sie viel reisen, Verwandtschaft im Ausland haben oder mit internationalen Kollegen zusammenarbeiten, ist die Roaming-Uhr.

Öffnen Sie dazu die Uhr auf Ihrem Smartphone und tippen Sie auf die drei Punkte, um zu den Einstellungen zu gelangen. Hier können Sie sich unter "Uhr mit zusätzlicher Heimatzeitzone" sowohl die lokale als auch die Uhrzeit in der Heimat anzeigen lassen.

Unser Tipp: Stellen Sie die Heimatzeitzone auf die Uhrzeit Ihrer Bekannten im Ausland, haben Sie beide Uhrzeiten im Blick.

Tipp 5: Benachrichtigungen von Apps blockieren



Mehr Fokus: Daywise verschiebt Benachrichtigungen einfach auf später.
Bild: Hersteller

In den Android-Einstellungen können Sie für jede einzelne App die Benachrichtigungen gezielt ausschalten. So können Sie Anwendungen in die Schranken weisen, die Sie nur gelegentlich nutzen möchten.

Wer von der Flut an Benachrichtigungen genervt ist und sich von seinem Smartphone weniger ablenken lassen möchte, kann auf die App Daywise zurückgreifen.

Die kostenlose App hält alle Push-Benachrichtigungen zurück und präsentiert Ihnen diese stattdessen gebündelt zu ausgewählten Uhrzeiten am Tag. Für wichtige Benachrichtigungen wie Anrufe, WhatsApp-Nachrichten oder E-Mails können Sie aber natürlich eine Ausnahme festlegen, sodass diese wie gewohnt in Echtzeit angezeigt werden.